

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Neue Definition  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437552>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vom blauen Kreuz.**

Der Jugendbund vom blauen Kreuze stand letzten Sonntag auf Pisset; Die braune Weiberbesserungsschweige, die's dabei gab, ei, ei, wie nett 's war dünne Chocladenbrühe und trotz der allergrößten Mühe Die dabei gab der flinke Birt sich, so blieben übrig Liter vierzig.  
O jerum je!

Bei andern menschlichen Vereinen da weiß man stets in solchem Fall Zu finden Arme, die da weinen, so war's schon Brauch beim heiligen Gall.

Jedoch beim rechten Abstinenzen da braucht die Liebe nicht zu glänzen, Der Abstinente ist gar zu praktisch und Geld bringt es ihm viel ein — faktisk!  
O jerum je!

So wurden denn die vierzig Liter verliquidiert an eig'ne Brüder, Die Chocladade, süß und bitter, sie brachte manchen Thaler wieder. Doch war in Kost beim Meister Einer, von Abstinenten war er Keiner, Konnt' nichts dafür ja, daß sein Meister schwört auf die Abstinenten Geister.  
O jerum je!

So sehen wir, wie prakt'ische Leute der Alkoholier schiefe Bahn Verständnißvoll durchkreuzen heute, der Chocolat hat es gethan! Die Wässerlein zum hohen Ziele (auf ihre Abstinentenmühle) Sie werden fröhlich hingelenket und Alkohol darin erkränket.  
O jerum je!

**Kunstrichter der süßern Richtung.**

Sie heißen meistens das poetisch, was Gnade findet an dem Theetisch. Doch tönt ein kräftig Manneswort, so rennen sie aus Schrecken fort.

**Neue Definition.**

Ist das nicht der Banquier K. Was ist aus ihm geworden? Ein besserer Lump!

Wenn Damen Köder mit sich führen, so sind es Köder, das ist leicht zu spüren. Und wer Gehör gibt solchem Aufgebot, der sieht eh er sich umschau leicht im Kot.

Cocotten und Coquetten gern alle Männer hätten;  
Coquetten und Cocotten der Männer alle spotten.

**Briefkasten der Redaktion.**



American. Das Sprüchlein kann nichts schaden. Dank. — J. B. i. L. Besten Dank. D. v. B. Nach Wunsch besorgt. Der Zubrang zu unsern Spalten ist wieder groß, wohl eine Folge der Frühlingsstimmung. — A. A. i. B. Dieses Mal nicht geeignet und auch im Bilde schwer zur Darstellung zu bringen, um dennoch nicht richtig verstanden zu werden. — R. F. i. Z. Dankend verwendet. Wir werden also im nächsten Herbst bei den Erneuerungswahlen nicht allein Nationalräte wählen, die Grüt' im Kopfe, sondern zudem noch schmale Bäuche haben, damit kein Unglück im Saal entsteht. O Jerum! — M. V. i. B. Nur ruhig Blut, alle Welt wird die Handlungsweise unseres Bundesrates billigen, sogar der ruhige Düstler thut's ja. Uebrigens würde doch im hartnäckigen Beharren der Italiener der Bundesrat wohl ein Schiedsgericht vorschlagen, welcher Schritt unser Recht und unsere Friedensliebe vor aller Welt darthun müßte. — C. F. i. K. A. Conan Doyle's: Die Wahrheit über den Krieg in Südafrika imponiert uns nicht, solange das amtliche England seinen Lügentelegrammen immer noch die Flügel schießen läßt. — Hilarius. Ja, die „Klatschbabe“ erscheint nächste Woche und es ist eine gepfefferte Nummer, die heuer heraus kommt. Wenn Sie noch Beiträge liefern wollen, so senden Sie uns solche ungefümt zu. Gruß!  
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**Das neue Bundespalais** color. Prachtsicht  
gr. Folio Fr. 1.20

franko zu beziehen durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich I.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten bis feinsten  
**ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH**

Schuh-Handlung und Maass-Geschäft  
**A. Schmid, Schuhmacher, Zürich II**  
53 Gotthardstrasse 53 57-2  
**Grösstes Lager fertiger Schuhwaren**  
vom einfachsten bis feinsten Artikel.  
Prompte Anfertigung nach Maass unter Zusicherung vorzügl. Passens.

**Der Appenzeller Witz.**  
Eine Studie aus dem Volksleben. Von Alfred Tobler.  
Zu beziehen in allen größeren Buchhandlungen der Schweiz und beim Verfasser in Wolfhalden (Kt. Appenzell). 50-2  
Ueber 800 Witze. Preis I Fr. 50 Cts. Ueber 800 Witze.

**Gebr. Lincke, Zürich**  
liefern als Spezialität [182a]

Stall-Einrichtungen.

**Erfindungs-Patente**  
Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau  
**J. Aumund, Ing., Zürich I,**  
Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN JÄNDL** Zürich  
Bahnhofstr. 77

**Velos billig zu verkaufen**  
neue und gebrauchte. 56-52  
Reparaturen prompt und billig.  
**H. Zoller, Zürich V, Plattenstr. 14.**

**Magenkrampf.**  
Seit einer Reihe von Jahren stellten sich regelmäßig alle 5-8 Tage, 2-3 Tage dauernd **Magenkrampf, Magenschmerz-Anfälle** mit **Brechreiz** ein. Die außerordentlich heftigen, drückenden **Schmerzen** hatten ihren Sitz in der Magenregion und Herzgrube und strahlten von dort nach dem Unterleibe, Rücken und Kreuz aus. Als Vorboten zeigten sich vielfach **Sodbrennen, Benommenheit** des Kopfes und **Kopfschmerzen**. Ich habe vieles probiert, doch wurde es immer schlimmer und konnte ich während der Anfälle fast keine Speisen mehr ertragen. Schließlich ist die **Privatpoliklinik in Glarus** mir zu Hilfe gekommen und hat mich durch briefliche Behandlung von dem schmerzhaften Magenleiden dauernd befreit. Um andern Magenleiden von dem Falle Kenntnis zu geben, veröffentliche ich dieses Zeugnis, welches dem Tatbestande in jeder Beziehung entspricht. Niedwies, Herisau, den 7. März 1900. Peter Afermann, Käfer. Die Echtheit der Unterschrift von Peter Afermann beglaubigt: Herisau, den 7. März 1900. Gemeindefanzler Herisau. Der Gemeindefanzler: J. R. Schieß. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** (53-2)

30 jähriger Erfolg.  
**GEBEN FETTLIBIGKEIT**  
**REDUCTIONS PILLEN**  
von Dr. Schindler Barnay  
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt  
der Kronprinz Rudolf Stiftung.  
Bestandtheile:  
Sol. Marienb. Extrakt 0.80  
Eich. Extrakt 0.80  
Sulphur. 0.80  
Alkali 0.80  
Falk. 0.80  
et cum sol. argenti.  
Erhältlich in allen Apotheken.

Probieren für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung.  
**Die allein echten**  
**Marienbader Reductions Pillen.**

**Für Zitherspieler!**  
Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **C. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodischer, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schalen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämthliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

**R. Lechleitner's Wwe**  
Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
Zürich I, Kuttelgasse 7.